

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

17.12.2018 | 19:00:00 | ID: 26751 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarpolitik](#)

### Führungswechsel bei der Landgesellschaft

[Schwerin](#) (agrar-PR) - In Wöbbelin wurde heute der Geschäftsführer der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Thomas Pitschmann, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Pitschmann stand seit 1991 an der Spitze des Unternehmens – zunächst mit seinem Geschäftsführerkollegen Hans-Thomas Sönnichsen, seit mehr als 10 Jahren gemeinsam mit Volker Bruns.

Alle drei Geschäftsführer hätten sich als absolute Glücksgriffe für unser Land erwiesen, betonte der Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Till Backhaus, in seiner Rede. Zwischen ihnen habe die Chemie gestimmt – und zwar über Ost-West-Lebensläufe hinweg. Das sei gerade in den Anfangsjahren nach der Wende keine Selbstverständlichkeit gewesen.

Der Minister lobte darüber hinaus die wirtschaftliche Stabilität der Landgesellschaft, die er vor allem darin begründet sieht, dass ihre Geschäftsführer es immer wieder geschafft haben, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Als Beispiel nannte er die Errichtung von Gut Dummerstorf oder die Flächenagentur für Ökokontomaßnahmen. Heute gehöre die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern bundesweit zu den erfolgreichsten ihrer Art.

Nach wie vor erwirtschaftet die Landgesellschaft einen hohen Anteil ihrer Umsätze aus dem An- und Verkauf landwirtschaftlicher Grundstücke sowie der treuhänderischen Verwaltung der landeseigenen Liegenschaften (rd. 89.000 ha Boden und 25.000 ha Gewässer). Das Unternehmen hat eine gesellschaftseigenen Flächenpool von 5.600 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche aufgebaut, den sie genauso wie Landesflächen zur Verbesserung der Agrarstruktur einsetzt.

Seit 1992 hat die Landgesellschaft insgesamt rund 115 Flurneuerordnungsverfahren bearbeitet, die eine Gesamtfläche von ca. 155.000 ha umfassen. Diese Fläche entspricht ca. 30 Prozent der insgesamt in Mecklenburg-Vorpommern angeordneten Flurneuerordnungsverfahrensflächen und 11 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Seit der Wende wurden für die Errichtung und Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe Investitionsmaßnahmen von insgesamt 2,6 Milliarden Euro aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes gefördert. Die Umsetzung dieser Investitionsmaßnahmen wurden zu einem großen Teil – nämlich etwa 70 Prozent – durch die Landgesellschaft betreut.

Ein zunehmendes Geschäftsfeld innerhalb der Landgesellschaft ist auch die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen und der Handel mit Ökopunkten. Als eine von drei Flächenagenturen realisiert die Landgesellschaft den weit überwiegenden Teil (ca. 70 %) der vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern. Aus dem Verkauf der dafür erworbenen Ökopunkte werden bereits Umsätze erreicht, die an die Umsätze aus dem landwirtschaftlichen Grundstücksverkehr heranreichen. Allein für das Nord-Stream-2-Projekt hat die Landgesellschaft dadurch vor kurzem Einnahmen in Höhe von 14 Mio. Euro aus dem Verkauf von Ökopunkten erzielt.

„Mit ihren vielen verschiedenen Geschäftsfeldern hat die Landgesellschaft unter Dr. Pitschmann maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beigetragen“, so Backhaus.

Auf Dr. Thomas Pitschmann folgt Daniela Degen-Lesske an die Seite von Volker Bruns. Sie war bislang Prokuristin der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern.

### Pressekontakt

Herr Claus Tantzen

Telefon: 0385 / 588 6003



Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin Deutschland

Telefon: +49 0385 588-0 Fax: +49 0385 588-6024(25)

E-Mail: [poststelle@lm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lm.mv-regierung.de) Web: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung> >>> [Pressefach](#)